



An die  
Mitglieder der Bundes-Eltern-Vertretung  
sowie an die LEV der Bundesländer

im Juni 2004

## Steuerliche Absetzbarkeit von Mitgliedsbeiträgen für die Fördervereine der Musikschulen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in der letzten Mitgliederversammlung der B E V vom 8./9. 5. 2004 in Erfurt wurde die **steuerliche Behandlung von Mitgliedsbeiträgen der Fördervereine der Musikschulen** angesprochen und dabei die Praxis einzelner Finanzämter kritisiert, die die steuerliche Absetzbarkeit von Mitgliedsbeiträgen abgelehnt hätten.

Ich bin gebeten worden, hierzu eine Stellungnahme abzugeben, da ich die Auffassung vertreten hatte, dass ~~sich~~ eine solche Handhabung einzelner Finanzämter nicht mit dem bundesweit geltenden Steuerrecht übereinstimmt.

Da ich in Einzelfällen - nicht nur in Nordrhein-Westfalen - deswegen bereits mehrere Einspruchsverfahren von Fördervereinen begleitet hatte, möchte ich auf die zu Grunde liegende **Vorgeschichte** kurz eingehen, die irgendwie erklärt, warum es zu solchen Fehlentscheidungen bei einzelnen Finanzämtern gekommen ist.

Nach den **steuerlichen Kommentaren** der Finanzämter dienen die Musikschulen - fälschlicherweise - der kulturellen Betätigung mit vornehmlicher Freizeitgestaltung! Dabei wurde völlig verkannt, dass es sich bei den Musikschulen um außerschulische Bildungseinrichtungen handelt.

Da nicht davon auszugehen ist, dass die Sachbearbeiter und Referenten des Finanzamtes die Inhalte und Aufgaben einer Musikschule kennen, kommt es u. U. eben zu falschen Rückschlüssen mit entsprechenden negativen Folgen für die Absetzbarkeit der Mitgliedsbeiträge.

### **Das Einkommensteuergesetz ist ein Bundesgesetz und damit bundeseinheitlich anzuwenden.**

Für die Absetzbarkeit von Spenden **und** Mitgliedsbeiträgen gilt § 10 b Abs. 1 EStG sowie die Anlage 1 zu § 48 Abs. 2 ESt - Durchführungsverordnung.

Hierzu wurde vom Gesetzgeber ein **verbindliches Verzeichnis** der Zwecke aufgestellt, die allgemein als besonders förderungswürdig im Sinne des § 10 b Abs. 1 EStG anerkannt sind (vgl. Anlage).

- 2 -

Dieter Fröhling  
40670 Meerbusch, Pullerweg 45  
Tel. 02159/2956 - Fax: 02159/969735  
E-Mail: D.Froehling@t-online.de

Nach der Aufgabenstellung der Fördervereine der Musikschule (siehe Zweck und Ziel laut Satzung des Vereins) gehören sie unter **Abschnitt A Nr. 4 des Verzeichnisses** (auch Abschnitt A Nr. 3 a wäre noch denkbar). Mit dieser A - Klassifizierung sind die Mitgliedsbeiträge steuerlich voll absetzbar.

Würde der Förderverein aber vom Finanzamt (fälschlicherweise) dem Abschnitt B Nr. 2 zugeordnet, ist eine Absetzbarkeit nicht möglich.

**Was ist zu tun:** bitte teilen Sie dies auf Anfrage anhand dieser Darstellung den Fördervereinen entsprechend mit.

Der Förderverein sollte bei seinem Finanzamt **Einspruch** erheben, um die Absetzbarkeit von Mitgliedbeiträgen zu erlangen. Im Rahmen des Einspruchverfahrens sollte dem Finanzamt bereits mitgeteilt werden, dass bei einer Ablehnung die zuständige **Oberfinanzdirektion** eingeschaltet würde.

Das hat bisher stets zum Erfolg geführt.

Mit den besten Grüßen



Dieter Fröhling

- stv. Bundesvorsitzender -